

Mitteilungen aus dem Vorstand, 2. Juli 2008

Umsetzung von Projekten der Neuen Regionalpolitik NRP

Die Konferenzen Wirtschaft und Tourismus respektive Ver- und Entsorgung haben für die folgenden NRP - Projekte erste Skizzen erstellt:

- T2 Weiterentwicklung von touristischen Angeboten im Seeland
- T3 Touristische Entwicklung des oberen Bielerseebeckens
- L3 Plattform Biomasseenergie Seeland
- L4 Landschaftswerk Biel-Seeland

Der Vorstand hat auf der Basis der Projektskizzen einen weiteren Schritt ausgelöst und die Erarbeitung von Projektanträgen an den Kanton beschlossen. Die Anträge bezwecken die Mitfinanzierung der Projekte mit Mitteln der Neuen Regionalpolitik und müssen dazu die entsprechenden Anforderungen von Bund und Kanton erfüllen.

Grünes Licht für die Erarbeitung des gesamtheregionalen Richtplans

Das Führungsinstrument legt den Rahmen für die Erarbeitung eines gesamtheregionalen Richtplans fest. Der Vorstand hat nun einen Vorgehensvorschlag dazu verabschiedet, einen Kredit aus dem Budget freigegeben und die Geschäftsleitung beauftragt, das Projekt aufzustoarten. Mit dem gesamtheregionalen Richtplan wird der in der Agglomeration Biel im Entwurf vorliegende Richtplan Siedlung und Verkehr auf die gesamte Region ausgedehnt. Es ist vorgesehen, nebst Siedlung und Verkehr weitere Themen wie die Landschaft oder touristische Einrichtungen zu bearbeiten. Der Kanton Bern ist an der Planung interessiert und unterstützt diese namhaft. Die Gemeinden werden in den Erarbeitungsprozess einbezogen.

Richtplan Siedlung und Verkehr Agglomeration Biel

Das Leitungsgremium der Konferenz Agglomeration Biel hat Zwischenergebnisse der Bereinerung des Richtplans Siedlung und Verkehr diskutiert und das Programm für die Phasen Mitwirkung bis Genehmigung verabschiedet. Die Gemeinden werden in der von Oktober bis Dezember dauernden Mitwirkung nochmals Gelegenheit haben, sich zum Richtplan zu äussern.

Das Leitungsgremium hat die Geschäftsstelle zudem beauftragt, eine Sitzung mit den Seegemeinden durchzuführen. Thema ist die im Richtplan der Agglomeration vorgesehene "koordinierte Planung Seeufer". Eine Auslegeordnung der Problemfelder und Themen soll zeigen, wo der Handlungsbedarf und die Prioritäten bei den Gemeinden liegen. Es werden sämtliche Seegemeinden eingeladen.

Workshops zum Führungsinstrument

Mit der Verabschiedung des Führungsinstruments hat die Mitgliederversammlung am 3. Juni gleichzeitig beschlossen, dass die Massnahmen 2. und 3. Priorität mit den Gemeinden nochmals diskutiert werden sollen. Dazu werden die drei folgenden Workshops durchgeführt:

- Montag, **25. August 2008**: Themen Regionale Standortförderung / Regionale Identität und Kommunikation / Zusammenarbeit im Aufgabenbereich Sicherheit
- Dienstag, **26. August 2008**: Themen Aktionsprogramm zur Aufwertung der Gewässer / Hochwasserschutz
- Freitag, **5. September 2008**: Themen Zusammenarbeit Gesundheit und Soziales / Zusammenarbeit Volksschule

Der Vorstand hat das Vorgehen festgelegt und die Geschäftsstelle mit der Organisation beauftragt. Aktuelle Anliegen wie diejenige der Koordinationsgruppe regionale Alterspolitik oder die Anfrage der Gemeindeschreiber aus dem Amt Nidau zur Koordination der Gefahrenkarten sollen an den entsprechenden Workshops thematisiert werden.

4.7.2008 Ruedi Hartmann, Geschäftsleiter seeland.biel/bienne